

Im laufenden Jahr werden wieder in einigen Bundesländern die Landtage neu gewählt (NÖ, Salzburg, Kärnten). Diese werfen seit gefühlt einem halben Jahr ihre Schatten voraus. Auch wenn dies von der Bundespolitik immer wieder in Abrede gestellt wird: Ein Großteil anstehender oft gravierender Entscheidungen auf Bundesebene wird dadurch entweder auf Wählerstimmen schielend populistisch und damit nicht sachlich getroffen oder mindestens ebenso oft auch auf den St. Nimmerleinstag verschoben. Für wichtige, dem Staatswohl dienende Beschlüsse im Bund bleibt demnach wenig Zeit zumal während einer Legislaturperiode (5 Jahre) nahezu immer irgendwo Landtagswahlen stattfinden.

Eine seit jahrzehnten diskutierte jedoch nie in die Gänge gekommene Verwaltungs – bzw. Verfassungsreform sollte auch eine grundlegende Reform des Wahlrechts (Briefwahl alternativ auch per e-voting) aber insbesondere auch der Landtagswahlgänge beinhalten. Wenn wir uns schon mit ca. 9 Mill. Einwohnern (Bayern 13 Mill.) den Luxus von neun Landesregierungen leisten, so sollte es bei etwas gutem Willen doch möglich sein, diese an einem Wahltag für alle 9 Bundesländer durchzuführen.